



Die **Stadtkirche Graz** und die **Caritas** laden zu einem gemeinsamen Opernbesuch ein.

**Ein Passionsspiel, das Wirklichkeit wird.  
Ein Flüchtlingsdrama auf der Opernbühne.  
Eine Oper mit höchster Aktualität.  
Sind wir das „griechische Dorf“?**

## Die Griechische Passion

**Bohuslav Martinů**

**Oper** in vier Aufzügen, Text vom Komponisten nach dem Roman von Nikos Kazantzakis.  
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

**Freitag 15. April 2016**  
**Oper Graz**

**18:30 Uhr: Künstlergespräch mit Martin Fournier**

Mitglied des Ensembles der Grazer Oper, singt den „Michelis“  
(Galeriefoyer, 2. Stock Oper)

**19:00 Uhr: Werkeinführung durch die Grazer Oper**

**19:30 Uhr: Aufführung**

In einem kleinen griechischen Dorf wird Ostern gefeiert. Als die Rollen für das Passionsspiel verteilt sind, trifft eine Gruppe Flüchtlinge ein. Von den Türken aus ihrem Dorf vertrieben, bitten sie um Schutz und Zuflucht. Die Dorfgemeinschaft reagiert gespalten: Während die Mehrheit der Gemeinde die Schutzsuchenden abweist, solidarisieren sich die Passionsdarsteller immer mehr mit ihnen. Allen voran der Schafhirte Manolios, der die Rolle des Christus spielen wird. Er kämpft um das Mitgefühl des Dorfes. Immer mehr folgen seinem Beispiel der Nächstenliebe – zum Missfallen der Dorfältesten, die um ihren Status fürchten. Eine hochexplosive Mischung braut sich zusammen ... Der Stil des tschechischen Komponisten Bohuslav Martinů (1890–1959) wurde bereichert durch zahlreiche Einflüsse, die sich in der „Griechischen Passion“ widerspiegeln: Gewaltige Chöre prallen auf intime Kammermusik, folkloristische Elemente stehen neben komplexen, klassisch gearbeiteten Orchestersätzen. Eine hochemotionale Mischung aus Oratorium und dramatischer Oper entführt den Zuschauer in eine Welt der Abgründe. Lorenzo Fioroni, der u. a. in Nürnberg, Augsburg und Heidelberg inszeniert, setzt den dramatischen Wettlauf mit der Angst in Szene.

**Kartenpreis:** 27,- € (ca. 20% Ermäßigung); 16,- € für Schüler / Studenten

**Bestellung:** bis 30.3.16 bei der **Stadtkirche Graz:** 0316/829684-29 oder **stadtkirchegraz@graz-seckau.at** ; Karten so lange der Vorrat reicht.

Und so geht's weiter: Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie Detailinformationen mit der Kontonummer, auf die der Kartenpreis zu überweisen ist.

Die Karten werden vor der Vorstellung vor Ort in der Oper weiter gegeben.

**Informationen zum Nachlesen:**

- Grazer Oper: <http://www.oper-graz.com/production-details/die-griechische-passion>
- Youtube: Aufführung Bregenzer Festspiele 1999 mit den Wiener Symphonikern:  
<https://www.youtube.com/watch?v=vEJQLy0imMo>

**Weitere Informationen:** **Bernhard Pletz**, 0676/88015 260;  
[bernhard.pletz@caritas-steiermark.at](mailto:bernhard.pletz@caritas-steiermark.at)